Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.0

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Anbau von Klassen- und Förderräumen sowie die Sanierung des

Bestandsgebäudes der Regionalen

Schule Waren West - Los 09: Trockenbau

Beschreibung: Los 09: Trockenbau

Kennung des Verfahrens: 03a821ee-89fc-4480-979e-8d5d70990b60

Interne Kennung: 2025-295

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421141 Einbau von Trennwänden

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45421146 Einbau von abgehängten

Decken

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Engels-Platz 10

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 470.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLYTSCKBZ0U#

Die Bietergespräche werden voraussichtlich in der 03. KW 2026 stattfinden.

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise

bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung

als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend

gelten, müssen präqualifizierte Bieter

darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit

dem

Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt. Um an

der Bieterkommunikationen teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung

ist kostenlos.

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck

"Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform

(https://support.cosinex.de/unternehmen).

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123

und 124 GWB. Ein Unternehmen wird nicht

vom Verfahren ausgeschlossen, sofern es nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der

Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat.

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Anbau von Klassen- und Förderräumen sowie die Sanierung des

Bestandsgebäudes der Regionalen

Schule Waren West - Los 09: Trockenbau

Beschreibung: Die Stadt Waren (Müritz) beabsichtigt den Umbau, die Sanierung sowie die Erweiterung

der Regionalen Schule Waren/West auf dem Grundstück Friedrich-Engels-Platz 10 in 17192

Waren (Müritz). Ziel ist die Erweiterung des Raumangebots vor dem Hintergrund einer gewachsenen Schülerzahl sowie die Schaffung von Räumlichkeiten, welche den

heutigen

Anforderungen für ein zeitgemäßes Lernen und Arbeiten gerecht werden und somit einen

zukunftsfähigen Schulbetrieb sichern.

Es ist geplant, das Bestandsgebäude durch Anbauten sowie durch eine Aufstockung der 3-geschossigen Gebäudeteile zu ergänzen. Die Anbauten werden in Massivbauweise (Mauerwerk

in Kombination mit Stahlbeton), die Aufstockung in Holzbauweise errichtet.

Die Baumaßnahme startet ab ca. Mitte Juli 2025 mit den Abbrucharbeiten. Die Errichtung

der Aufstockung erfolgt ab Herbst 2025, die Errichtung des Erweiterungsbaus ab Sommer

2026. Die Sanierung und Anbindung des Bestands erfolgen sukzessive ab Sommer 2026. Die geplante Fertigstellung des

Bauvorhabens ist April 2028.

Die Arbeiten finden während des laufenden Schulbetriebs statt.

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist

- die Errichtung der Innenwände in Trockenbauweise;
- die Lieferung und der Einbau von elementierten Innenwänden;
- der Einbau von Abhang- und Akustikdecken

Grobmassen

Innenwände in Trockenbauweise

- ca. 420 m2 Einfachständerwerk
- ca. 115 m2 Doppelständerwerk
- ca. 115 m2 Doppelständerwerk mit Brandschutzanforderung
- ca. 205 m2 Vorsatzschale für Vorwandinstallation

Elementierte Innenwände

- ca. 8,5 lfm Mobile Trennwand
- 8 St Trennwandanlage Sanitär

Decken

- ca. 185 m² Abhangdecke Mineralplatten
- ca. 780 m2 Akustikdecke Holzwolle
- ca. 1.700 m2 Akustikdecken im Bestand

Interne Kennung: 2025-295

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421141 Einbau von Trennwänden

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45421146 Einbau von abgehängten Decken

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Engels-Platz 10

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise

bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung

als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend

gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit

dem

Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss.

Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Um an der

Bieterkommunikationen teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist

kostenlos.

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck

"Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform

(https://

support.cosinex.de/unternehmen).

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen gemäß § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) sowie § 13 TVgG M-V Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette, Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Berufshaftpflichtversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer

hat der Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen.

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen:

- für Personenschäden 5.000.000,00 EUR
- für Sachschäden 3.000.000.00 EUR
- für Vermögensschäden 1.000.000,00 EUR

Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt auf Verlangen der Zentralen

Vergabestelle und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation

zu belegen.

Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens

das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Nach Erteilung des Zuschlags hat der

Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Eintrittspflicht der Versicherung erhalten

bleibt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftragnehmer den Versicherer wechselt.

Legt der Bewerber den Nachweis der Versicherung nach Anforderung durch den Auftraggeber

nicht vor bzw. weist der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung trotz Verlangen des

Auftraggebers die Zahlung der Versicherungsprämie nicht nach, so kann der Auftraggeber

dem Bewerber bzw. Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur Nachholung dieser Leistung

setzen. Kommt der Bewerber bzw. Auftragnehmer seinen Pflichten zum Nachweis des Versicherungsschutzes

auch innerhalb der Nachfrist nicht nach, kann der Auftraggeber den Bewerber vor Zuschlagserteilung

mangels Geeignetheit von der Vergabe ausschließen bzw. dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung

den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eintragung in ein Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis

zur Angabe der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt

mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation. Die Angabe zur Mitgliedschaft

bei der Berufsgenossenschaft erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Freistellungsbescheinigung nach § 48b

Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle;

Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt mittels Vorlage der

Freistellungsbescheinigung oder durch Präqualifikation

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine

oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage

einer Gewerbeanmeldung,

eines Handelsregisterauszugs oder die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder durch Präqualifikation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers

mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle;

Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer

gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen

(Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Der

Nachweis erfolgt durch Vorlage einer gültigen

Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Umsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Der Nachweis erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — **Zahl**: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/12/2025 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTSCKBZ0U/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTSCKBZ0U

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTSCKBZ0U

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht

werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheitsleistung für

Mängelansprüche gem. § 17 VOB/B; Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a Absatz 1 VOB/A - EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 09/12/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung Mindestarbeitsbedingungen (mittels Eigenerklärung

vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB, § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage)

nach Absendung dieser Information geschlossen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Waren (Müritz)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waren (Müritz)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Identifikationsnummer: 00004697

Postanschrift: Zum Amtsbrink 1

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telefon: +49 3991177170

Fax: +49 39911774170

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und

Arbeit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern

Identifikationsnummer: t:038558815164

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internet-Adresse: https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78eaf053-c38d-46af-8f82-04d7fa9818fc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2025 10:57 +01:00

 ${\bf Sprachen, in \ denen \ diese \ Bekanntmachung \ offiziell \ verf\"{u}gbar \ ist:} \ {\it Deutsch}$